



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

Vorsitzende:
Adelheid Dietz-Will

E-Mail:
ba5-adelheid.dietz-will@ems.muenchen.de
Geschäftsstelle:
Telefon: 2 33- 6 14 92

www.muenchen.info/ba/05/index.html

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.209
Telefon: 2 33-6 14 84
Telefax: 2 33-6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen
am Mittwoch, den 16.09.2015 um 19.00 Uhr,
im Salesianum, St.-Wolfgang-Platz 11, 81669 München
Mehrzweckraum im Erdgeschoss**

Sitzungsbeginn: 19.10 Uhr
Sitzungsende: 21: 55 Uhr (nicht öffentlicher Teil)
Sitzungsleitung: Herr Micksch

Anwesende BA-Mitglieder:

Entschuldigte BA-Mitglieder: Frau Dietz-Will, Frau Goldstein, Frau Schmitt, Frau Schaumberger, Frau Ruhland

Gäste: Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen
Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse

Weitere Teilnehmer siehe Anhang im nicht-öffentlichen Teil

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung:

- N 5.12 Errichtung einer Leichtbauhalle zur überbrückungsweisen Unterbringung von Flüchtlingen auf einem Grundstück an der Orleansstraße 80 (Antrag UA Soziales)

- N 6.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse

Kreisjugendring München-Stadt - Projekt „Willkommen in München“

Sommerprogramm für unbegleitete Minderjährige vom 03. bis 14.08.2015;

Beantragung eines Zuschusses in Höhe von 2500,00 €

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03810

Mit der Ergänzung der TO besteht Einverständnis.

- Frau Dietrich bittet um Aufnahme des TOP's zum Radweg Rosenheimer Straße

→ Frau Dietrich merkt an, dass die Planunterlagen längst bei der BA G Ost sein müssten und der BA dringend das Thema behandeln sollte. Um hier eine fristgerechte Abgabe der Stellungnahme gewährleisten zu können

→ Frau Mros bestätigt die Vorlage der Plansätze, nach RS mit Frau Dietz-Will ist die Thematik für die nächste BA- Sitzung geplant, damit sich der UA Und auch die Fraktionen damit auseinandersetzen können. Mit dem Baureferat ist bereits eine Abgabe der Stellungnahme nach dem 21.10.2015 vereinbart und bestätigt.

Frau Dietrich und weitere BA- Mitglieder drängen auf eine Behandlung in der heutigen BA- Sitzung. Frau Reitz gibt zu Bedenken, dass hier laut BA-Beschluss eine Einwohnerversammlung stattfinden sollte. Die BA- Mitglieder stimmen dem zu.

Frau Mros gibt zu Bedenken dass sich der BA, wegen der angespannten Personalsituation in der BA G Ost, allein um die Organisation (Umgriff, Räumlichkeiten, Verteilung der Einladungen usw.) kümmern muss.

Frau Dietrich schlägt daher vor, eine BA- Sondersitzung zu dem Thema durchzuführen und die entsprechenden Fachleute (Baureferat, KVR) in die Sitzung einzuladen.

Herr Micksch schlägt vor, dass sich die Fraktionen in der Pause über das weitere Vorgehen verständigen und ein Meinungsbild abgegeben wird.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

Die Fraktionen haben sich über folgende Vorgehensweise verständigt:

→ am 14.10.2015 um 19.00 Uhr wird eine Sondersitzung zur Thematik stattfinden

→ die Einladung erfolgt über die BA G Ost an die BA- Mitglieder, Baureferat, KVR und über die Presse an die Öffentlichkeit

→ im Plenum am 21.10.2015 wird dann über eine Stellungnahme des BA abgestimmt und an das Baureferat weitergeleitet.

→ der UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr übernimmt die Federführung (Suche nach einer Räumlichkeit, Abstimmung über den Umgriff, ...)
Herr Micksch bittet um Zustimmung zum weiteren Vorgehen.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- Frau Dehne fragt nach den Antwortschreiben zum Thema „Paulaner“

→ hierzu wird Frau Dehne Frau Mros von der BA G Ost eine Aufstellung schicken und die entsprechenden Antwortschreiben zeitnah heraussuchen

- Frau Dehne erklärt sich weiterhin bereit, zukünftig die Aufgabe als Beauftragte gegen Rechtsextremismus für den BA 5 wahrzunehmen

Herr Micksch schlägt vor, dies in der nächsten BA-Sitzung zu klären.
Hiermit besteht Einverständnis.

3. Genehmigung der Sitzungsniederschriften der BA- Sitzung vom: 28.01.2015, 15.04.2015, 20.05.2015 und vom 15.07.2015

Herr Hauesgen bemängelt, dass weiterhin das Protokoll der Sondersitzung fehlt.
Frau Reitz hat eine Ergänzung zum Protokoll vom 20.05.2015. Diese wird Sie Frau Mros per email schicken.

Herr Micksch bittet um Genehmigung inkl. der Ergänzung von Frau Reitz.

Dem wird

einstimmig zugestimmt-

3.1 Rücktritt der Internetbeauftragten

Herr Micksch berichtet vom Rücktritt der Internetbeauftragten, Frau Schaumberger, und zugleich der Gewinnung von Herrn Zorn für die Aufbereitung der BA-Seite im Internet.

4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

./.

4.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

4.2 Schriftlich eingegangene Bürgeranliegen

4.2.1 Verbot von diesel- und benzinbetriebenen Laubbläsern im gesamten Stadtgebiet BA-Initiative Nr. 14-20/ I

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

5. Anträge

- 5.1 Sitzmöglichkeiten vor dem Amt für Wohnen und Migration; Antrag der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00658
Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 5.2 Anfrage zu Änderungen an der Kreuzung Seeriederstraße/Kirchenstraße/ Wolfgangstraße; Antrag der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00659

Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Herr Walter unterstützt das Anliegen sehr.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 5.3 Durchführung von Baumersatzpflanzungen; interfraktioneller Antrag im BA 5
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00651
Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Martini stellt fest, dass es nicht immer sinnvoll ist, Nachpflanzungen durchzuführen.
Frau Reitz stellt klar, dass es im Antrag nur um angeordnete Baumersatzpflanzungen geht.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 5.4 Bordeauxplatz- Kreuzungsbereich sichern; Antrag der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00652
Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Herr Micksch zweifelt an der Erforderlichkeit dieser Sicherungsmaßnahmen.
Nach weiteren Diskussionen seitens der BA-Mitglieder zieht Frau Reitz den Antrag zurück und überprüft diesen neu.

- 5.5 Haltestelle Haidenauplatz- Mehr Sicherheit und Komfort für Fahrgäste; Antrag der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00653

Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Herr Micksch hat Bedenken hinsichtlich der Rechtsabbiegerspur und schlägt hier eine Einzelabstimmung der Punkte vor.
Mit der Handhabe besteht Einverständnis.

- Spiegelstrich 1
- Spiegelstrich 2
- Spiegelstrich 3
- Spiegelstrich 4

-einstimmig zugestimmt-
-einstimmig zugestimmt-
-einstimmig zugestimmt-
-mehrheitlich zugestimmt-

- 5.6 Wiedererrichtung der Umlaufsperrung am Spielplatz Kegelhof; Antrag der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00654
Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird
-einstimmig zugestimmt-
- 5.7 Straßenmarkierungen kostenbewusst durchführen; Antrag der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00655

Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird
-einstimmig zugestimmt-
- 5.8 Ersatzpflanzung für fehlende Bäume am Ostbahnhof; Antrag der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00656

Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Herr Liebhart schlägt vor, den Abschluss der Bauarbeiten abzuwarten. Dem schließt sich Herr Werner an.
Frau Schuster schlägt sofortige Weiterleitung vor, damit zeitnah etwas passiert.
Herr Micksch schlägt vor, den Antrag dahingehend zu ergänzen
„...nach Abschluss der Bauarbeiten...“

Dem wird (inkl. der Ergänzung)
-einstimmig zugestimmt-
- 5.9 Dringende Verbesserungen am Bordeauxplatz; Antrag der SPD-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00657
Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Frau Zauner spricht sich gegen die Errichtung eines Zaunes aus.
Herr Micksch berichtet davon, Hunde im Sandkasten gesehen zu haben und bittet um Zustimmung zum vorgeschlagenen Antrag.
Herr Haeusgen stimmt dem Einwand von Frau Zauner zu, da durch einen Zaun die Optik gestört werden würde.
Herr Meyer stimmt der Einzäunung zu, zumal er Kinder auch vor dem auf die Straße laufen schützen würde
Herr Werner schlägt vor, als erstes den Sand auszutauschen.
Herr Micksch schlägt vor, den Antrag in den UA GUV zu verweisen, damit dort ein Meinungsbild hergestellt werden kann.

Dem wird
-einstimmig zugestimmt-
- 5.10 Sanierungen und Baumaßnahmen des RBS im 5. Stadtbezirk; Antrag der CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00661

Herr Liebhart stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird
-einstimmig zugestimmt-

- 5.11 Bedeutung der Kästen an den Bäumen am Pariser Platz und am Bordeauxplatz;
Antrag der CSU-Fraktion
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00662

Herr Liebhart stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Herr Micksch erläutert hierzu, dass es sich hierbei um ein Untersuchungsprojekt einer Uni handelt, um den Fluss des Baumsaftes zu untersuchen.
Dem Antrag wird

-einstimmig zugestimmt-

- N 5.12 Errichtung einer Leichtbauhalle zur überbrückungsweisen Unterbringung von Flüchtlingen auf einem Grundstück an der Orleansstraße 80 (Antrag UA Soziales)**

Frau Kajanne stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

6. Entscheidungen

6.1 Anträge auf einen Zuschuss aus dem BA-Budget

- 6.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Erziehungshilfezentrum Adalgundenheim
Kauf von Haushaltsgegenständen für betreute Jugendliche; Beantragung eines Zuschusses in Höhe von 2000,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03918

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:
„Das Erziehungshilfezentrum Adalgundenheim hat im Juni 2015 bereits einen Zuschuss in Höhe von 850,00 € für sein Sommerfest erhalten. Der Unterausschuss empfiehlt daher, die Maßnahme im Rahmen der Regularien, die sich der Bezirksausschuss gegeben hat, mit 1850,00 € zu bezuschussen.

- einstimmig so beschlossen -

NB: Hier lag ein Rechenfehler vor. Die maximal zu gewährende Zuschuss-Summe müsste bei einem Jahreshöchstbetrag je Antragsteller in Höhe von 2500,00 € bei 1650,00 € liegen.“

Dem Zuschuss in Höhe von 1650,00 € wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Stadtpropheten GbR
Projekt „Wer wollt ihr werden?“ vom 27.11. bis 13.12.2015; Beantragung eines Zuschusses in Höhe von 3000,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04098

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:
"Die Stadtpropheten GbR hat im Juni 2015 bereits einen Zuschuss in Höhe von 1500,00 € für das Projekt „Künftig ohne Quadratmeter“ erhalten. Der Unterausschuss sieht eine Bezuschussung des Projektes kritisch, vor allem im Hinblick

drauf, dass es bereits vom Kulturreferat mit 40000,00 € gefördert wird. Angemerkt wird, dass die „Sicherung eines persönlichen Wettbewerbsvorteils“ (Zitat aus dem Konzept) nicht unbedingt im Einklang mit den Zielsetzungen des BA-Budgets (Förderung des Zusammenlebens im Stadtbezirk) steht.

Der Unterausschuss empfiehlt, abhängig vom Votum des Unterausschusses Kultur die Maßnahme mit maximal 1000,00 € zu bezuschussen.“

Herr Wilhelm berichtet aus dem UA Kultur:

Der UA diskutiert den Antrag ausführlich. Dabei überwiegen deutlich skeptische Ausführungen. Ein detailliertes Finanzkonzept wird ebenso vermisst wie ein Stadtteilbezug (außer, dass sich die Stuckvilla als einer der Veranstaltungsorte im Stadtteil befindet) oder stadtteilspezifische Aktionen. Auf Grund der insgesamt begrenzten Mittel für die Unterstützung von stadtteilkulturellen Aktivitäten sowie einer dem selben Antragssteller (Stadtpropheten GbR, Projekt „Künftig ohne Quadratmeter“) erst im Juni dieses Jahres bewilligten Förderung in Höhe von 1.500,- sieht sich der UA nicht in Lage, dem Antrag zuzustimmen.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Initiative „Ehrung“
Beschaffung von Anstecknadeln; Beantragung eines Zuschusses in Höhe von 300,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03805

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

„Der Unterausschuss empfiehlt, die Maßnahme antragsgemäß zu bezuschussen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- N 6.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse**
Kreisjugendring München-Stadt - Projekt „Willkommen in München“
Sommerprogramm für unbegleitete Minderjährige vom 03. bis 14.08.2015;
Beantragung eines Zuschusses in Höhe von 2500,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03810

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

„Der Antrag wurde bereits vor der Sommerpause im Bezirksausschuss besprochen.

Der Unterausschuss empfiehlt, die Begründung für die verspätete Antragseinreichung zu akzeptieren und die Maßnahme antragsgemäß zu bezuschussen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

6.2 Sondernutzungserlaubnisse bzw. Sperrzeitverlängerung

- 6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.01.2007, erlaubnisfreie Gaststätte "Özdeveli", Kellerstraße 1

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

„Der Unterausschuss empfiehlt, nach Entscheidungsvorschlag der Bezirksinspektion zu beschließen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007, Vinzenz Murr, Weißenburger Straße 38
Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

„Der Unterausschuss sieht die Genehmigung eines weiteren Hindernisses auf dem Gehweg der Weißenburger Straße im Hinblick auf die hohe Fußgängerfrequenz kritisch, empfiehlt jedoch, nach Entscheidungsvorschlag der Bezirksinspektion zu beschließen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.2.3 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007, erlaubnisfreier Gaststättenbetrieb, Oefelestraße 2

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

„Der Unterausschuss hält eine Breite der Freischankfläche von 1,30 m für die Aufstellung von zwei Tischen mit je 0,5 m Durchmesser und vier Stühlen für überzogen und empfiehlt eine Breite von 1,00 m (bei 2,60 m Länge) zu beschließen und die Aufstellung von Pflanzgefäßen abzulehnen, da damit der Eindruck einer Privatisierung öffentlichen Raumes entsteht.“

Frau Schuster bittet um eine Befassung mit der Thematik im BA. Herr Micksch empfiehlt Frau Schuster, in den UA zu kommen, da sich hier mit der Problematik ausführlich auseinander gesetzt wird.

Herr Martini spricht sich für die Aufstellung kleinerer Blumenkübel aus.

Der Empfehlung des Unterausschusses wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.2.4 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007, 4 Anträge für Zeitungsverkaufseinrichtungen, Weißenburgerstraße 38, 2x Weißenburger Straße 19, Pariser Platz 1

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

„Der Unterausschuss sieht den Sondernutzungsrichtlinien nicht in Gänze entsprechen. Die Bezirksinspektion selbst teilt mit, dass die Standorte in einem Ensemblebereich liegen.

Gemäß §8 (2) 5. der Sondernutzungsrichtlinien können Genehmigungen versagt werden, „wenn durch die Erlaubnis der Sondernutzung oder durch Häufung von Sondernutzungen das Stadtbild beeinträchtigt wird.“

Der Unterausschuss sieht mit Blick auf das Stadtbild insbesondere den vermehrten Wunsch nach Aufstellung von einzelnen sogenannten „stummen Zeitungsver-

käufern“ im Verlauf von Straßen -besonders in denkmal- und ensemblesgeschützten Bereichen- sehr kritisch.

Der Unterausschuss empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

Der Genehmigung für den Bildzeitung-Kasten vor dem Anwesen Pariser Platz 1 kann erteilt werden.

Die Genehmigung für den tz-Kasten vor der Weißenburger Straße 38 kann aus den oben genannten Gründen **nicht** erteilt werden. Eine Genehmigung in unmittelbarer Nähe vor dem Anwesen Pariser Platz 1 zusammen mit dem Bildzeitung-Ständer könnte erteilt werden.

Die Genehmigungen vor dem Anwesen Weißenburger Straße 19 können **nicht** erteilt werden. Die Verkaufseinrichtungen befänden sich unmittelbar vor einem denkmalgeschützten Gebäude. Einem Geschäftsbetreiber im gleichen Gebäude wurde vor kurzem die Aufstellung einer Warenstallage vor dem Gebäude verwehrt. Die nächsten Zeitungskästen befinden sich am Weißenburger Platz in unmittelbarer und fußläufiger Nähe, der Tengelmann-Markt in direkter Nachbarschaft verkauft auch Tageszeitungen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.2.5 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007, Bauantrag auf Erweiterung einer Freischankfläche über 40qm, Ausdehnungsantrag, Leo's Lounge, Rosenheimer Straße 98

Herr Micksch berichtet aus dem UA Arbeit und Wirtschaft:

„Der Unterausschuss empfiehlt, nach Entscheidungsvorschlag der Bezirksinspektion zu beschließen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

6.3 Weitere Entscheidungen

- 6.3.1 (E) Information der Bürgerversammlungen über die Ergebnisse der letztjährigen Anträge in geeigneter Weise
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00390 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 05.03.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03789

Herr Micksch schlägt Zustimmung zur Vorlage vor.

Frau Reitz schlägt vor, im Eingangsbereich eine Tafel aufzustellen, wo die Anträge und Ergebnisse der letzten BV einsehbar sind. So kann sich jeder Bürger informieren.

Frau Mros von der BA G Ost erläutert, dass bereits jetzt zu jeder BV die bereits entschiedenen Empfehlungen und die noch nicht abgeschlossen Empfehlungen zur Einsicht ausgelegt werden und sich jeder Bürger über den Stand informieren kann. Des Weiteren sind die Empfehlungen inkl. der Ergebnisse im RIS abrufbar. Herr Martini bemängelt die Benutzerfreundlichkeit des RIS und fordert dringenden Handlungsbedarf seitens der LHM.

Frau Schuster weist auf die fehlenden Personalressourcen hin und stellt darauf ab, dass nicht jeder über einen Internetzugriff verfügt. Hierzu wird Frau Schuster einen separaten Antrag stellen.

Herr Micksch bittet um Zustimmung zur Vorlage.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.3.2 (E) Fußgängerschutzanlage oder -überweg über die Ohlmüllerstraße in Höhe der Zeppelinstraße
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00393 der Bürgerversammlung des 5. Stadtbezirkes- Au-Haidhausen am 05.03.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04039

Herr Martini berichtet aus dem UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr:
„Die Ampel müsste über die Warteliste beschlossen werden. In dieser Warteliste ist die Ampel aber weit hinten. Eine Schutzanlage ist wegen der Trambahn nicht möglich. Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.3.3 (E) Anbringen einer Verkehrsbeschilderung in der Orleansstraße
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00357 der Bürgerversammlung des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen am 05.03.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V0 4031

Herr Martini berichtet aus dem UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr:
„Das kurze Stück Radweg am Haidenauplatz ist zu eng für gegenläufigen Radverkehr. Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.3.4 (E) Deutlichere Kennzeichnung der Tempo-30-Zonenregelung in der Eduard-Schmid-Straße
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00394 der Bürgerversammlung des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen am 05.03.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 0 4027

Herr Martini berichtet aus dem UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr:
„Angesprochen wurde die Kreuzung Schweigerstrasse/Eduard-Schmidt-Straße. Der UA bittet die Verwaltung, zu dieser Kreuzung Stellung zu nehmen.
einstimmig beschlossen.

(Anmerkung: dort befindet sich ein Schild Tempo-30-Zone etwas von der Kreuzung weggerückt. vielleicht wäre es an der Kreuzung besser wahrnehmbar).“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.3.5 (E) Ampelanlage in der Welfen- und der Auerfeldstraße
Fußübergang über die Welfenstraße
Empfehlungen Nr. 08-14/ E 02168 und 08-14/ E 02169 der Bürgerversammlung des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom 23.0.12014
Sitzungsvorlage Nr. 147-20/ V 04030

Herr Martini berichtet aus dem UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr:
„Die Straße wurde inzwischen umgebaut.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 6.3.6 (E) Errichtung einer Signalanlage an der Falken-/ Pilgersheimer Straße in Höhe Kolumbusstraße
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00395 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au-Haidhausen, Bezirksteil Au am 26.02.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04062

Herr Martini berichtet aus dem UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr:
„Es soll eine Ampel errichtet werden. Der UA nimmt das einstimmig mit großer Freude zur Kenntnis.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

7. Anhörungen

- 7.1.1 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 4 Abschnitt Kreisverwaltungsreferat "Neuaufstellung bzw. Änderung von Wegweiseranlagen" in ein Entscheidungsrecht; BA-Antrags-Nr. 14-20/ B01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16-Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015

Herr Micksch berichtet und schlägt Zustimmung zum Votum des Direktoriums vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 7.1.3 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 15 (Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung) BA-Satzung "Sämtliche Vorlagen an die Stadtratsausschüsse oder an das Plenum soweit Offene Planung beschlossen ist", BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16- Ramersdorf- Perlach vom 16.04.2015

Herr Micksch berichtet und schlägt Zustimmung zur Vorlage des Direktoriums vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

8. Unterrichtungen

8.1 Antwortschreiben zu BA-Anträgen

- 8.1.1 Anschaffung eines Seitenradars zur Erfassung der Verkehrsbelastung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01054
Herr Martini bemängelt, dass die Intention des Antrags nicht geklärt wird und stellt darauf ab, dass der BA an den Evaluationsergebnissen interessiert ist.

Herr Micksch schlägt daher vor, dass der BA ein weiteres Schreiben verfasst und sich mit der Antwort nicht zufrieden gibt.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 8.1.2 Christbaumverkauf am Johannisplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01117
- 8.1.3 Nachfragen zur Sanierung der Wasser-/Abwasserleitungen in der Welfenstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01327
- 8.1.4 Anbringen von Pfeilmarkierungen auf der Eduard-Schmid-Straße vor den
Lichtsignalanlagen (LSA) Schweigerstraße und Ohlmüllerstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01507
- 8.1.5 Dritter Serviceterminal in der Filiale der Stadtparkasse am Pariser Platz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01525
- 8.1.6 Ausbau von Betreuungsangeboten an der Grundschule Flurstraße
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03499

Für die TOP's 8.1.2 bis 8.1.6 schlägt Herr Micksch Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 8.1.7 Barrierefreie und sichere Querung für Fuß- und Radverkehr unterhalb des Maximilianeums
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01120
Herr Bahlmann und Herr Haeusgen bitten um einen Ortstermin, um eine Lösung zu finden.
Herr Dr. Martini äußert seinen Unmut über die Antwort.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 8.1.8 Unterstützung der BA-Geschäftsstelle
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01305
- 8.1.9 Pestalozzi-Gymnasium: Einbau eines Aufzugs
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01100
- 8.1.10 Schädlingsbekämpfung in der Grünfläche vor der Steinhauser Straße 1 - 5
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01496
- 8.1.11 Ausbau der Bushaltestelle Schweigerstraße (stadteinwärts)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01326

Für die TOP's 8.1.8 bis 8.1.11 schlägt Herr Micksch Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 8.1.12 Sanierung des Spielplatzes auf der Nordseite des Johannisplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01518
Frau Reitz bitte um ein nochmaliges Schreiben an das Baureferat. Es sollte dringend der Rasen neu gesät werden.
Dem wird
-einstimmig zugestimmt-
- 8.1.13 Treppe und Rolltreppe am Rosenheimer Platz instandsetzen
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04117

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird
-einstimmig zugestimmt-
- 8.1.14 Versuchstierhaltung im 5. Stadtbezirk
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01053
Frau Dehne gibt sich mit der Antwort nicht zufrieden und wird demnächst einen neuen Antrag hierzu stellen.
- 8.1.15 Öffentliches WLAN für Au-Haidhausen
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05886

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird
-einstimmig zugestimmt-
- 8.1.16 Pflegeentwicklungskonzept für die Kleine Isar
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01111

Frau Reitz bittet um Anhörung für den BA 5.
Dem wird
-einstimmig zugestimmt-
- 8.1.17 Baumersatzpflanzungen 2008 - 2014
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00901

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird
-einstimmig zugestimmt-
- 8.1.18 Rasche Ertüchtigung bzw. Wiederinbetriebnahme des Aufzugs auf Gleis1/2 am Ostbahnhof
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05133
Herr Mick schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird
-einstimmig zugestimmt-

- 8.1.19 Wörthstraße: Schutzstreifen schützen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01118
Frau Reitz stellt klar, dass der Poller auf die Straße gestellt werden kann. Die Installation eines Pollers soll den Überweg gerade frei halten. Sie wird hierzu eine kurze Stellungnahme schreiben.
Herr Dr. Martini stellt fest, dass die Poller auf dem Schutzstreifen versteckt sind. Es sollte nochmals an das Baureferat herangetreten werden.
- Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**
- 8.1.20 Sperrung des öffentlichen Fußwegs am Lilienberg
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01066
Frau Reitz bemängelt, dass der Hinweis auf die Sperre fehlt. Dies sollte dem Baureferat nochmals mitgeteilt werden.
- Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**
- 8.1.21 Pfeilrichtungen auf dem Max-Weber-Platz nachbessern!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01324
- Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**
- 8.1.22 Bahnsteigdach am Ostbahnhof instandsetzen
BA-Antrag Nr. 0gmx8-14 / B 0512
- Frau Reitz bittet um Antwort der Deutschen Bahn. Hier sollte ein erneutes Schreiben erfolgen.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**
- 8.1.23 Schiebetüren am Ostbahnhof- Haupteingang
BA-Antrag Nr. 08-14/ B 03838
- Frau Reitz bittet um Antwort der Deutschen Bahn. Hier sollte ein erneutes Schreiben erfolgen.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**
- 8.1.24 Überprüfung der Ampelschaltung an der Einfahrt zum MVG- Gelände an der Einsteinstraße
BA-Antrag Nr. 14-20/ B 01055
- Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**

- 8.1.25 Darstellung der Kosten für den Betrieb des Brunnens im Innenhof des Marktes am Wiener Platz
BA-Antrag Nr. 14-20/ B 01320

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 8.1.26 Verlegung von Stolpersteinen in Au/Haidhausen unterstützen
BA-Antrag Nr. 14-20/ B 01519

Herr Bahlmann findet die Ablehnung der LHM schade und fragt sich, wo die beschlossenen Erinnerungsstelen hin sollen und wie sie aussehen sollen.
Frau StR Wolf ergänzt, dass es einen weiteren Antrag auf die Verlegung von Stolpersteinen gibt und die Entscheidung des Stadtrats wohl im Wege einer Klage nachgeprüft wird. Hier sollte beim Kulturreferat nachgefragt werden.
Frau Schuster spricht sich gegen Stolpersteine aus und befürwortet die Stelen.

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

8.2 Reaktionen auf BA-Schreiben

- 8.2.1 Verlängerung der Grünphase für Fußgänger an der Kreuzung Orleans-/Rosenheimer Straße, Bürgeranliegen aus der Sitzung des BA 5 vom 20.05.2015; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 14.08.2015
- 8.2.2 Kapazitäten am Ostbahnhof; Anfrage des BA 5 aus der Sitzung am 15.04.2015; Antwortschreiben der MVG vom 26.08.2015
- 8.2.3 Lärmreduzierung am Genoveva-Schauer-Platz, Fahrbahnbelag/Fugenglättung; Schreiben des Baureferates vom 01.09.2015

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

8.3 Weitere Unterrichtungen

./.

8.4 Unterrichtungen und Informationen

- 8.4.1 Erziehungshilfezentrum Adelgundelheim, Bericht und Schnappschüsse zum Sommerfest am 01.07.2015
- 8.4.2 Linkshänder e.V., Strick- und Häkelaktion in Haidhausen, Flyer und Foto vom 13.06.2015

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

B Berichte aus den Unterausschüssen und der BA-Beauftragten

I. Bericht der Beauftragten

1. Regsam

Frau Kajanne gibt den nächsten Sitzungstermin am 17.09.2015 bekannt.

2. Kinder und Jugend

3. Behinderte und Barrierefreiheit

4. Ausländer und Flüchtlinge

Frau Zöller bittet darum, den AK Flüchtlinge wieder ins Leben zu rufen.

5. Frauen und Mädchen

6. Internet

7. Baumschutz

- 7.1 Belfortstraße 6-8; Fällung von 3 Ahornbäumen
Herr Martini schlägt Ablehnung und Erhalt der Bäume vor.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

II. UA Kultur und Freizeit

1. Koop e.V. Isarsprudel; Bericht der Veranstalter (TOP 6.1.1 vom 15.07.2015)

Herr Wilhelm berichtet aus dem UA:

Herr Martin Jonas berichtet ausführlich über die Veranstaltungen vom 21. bis 23. August 2015. Zusätzlich wird eine Beschreibung der Veranstaltungen mit zugehörigem Pressespiegel vorgelegt. Die Veranstaltungen waren - "auch wegen des schönen Wetters" - gut besucht. Ein Highlight war dabei die Performance „Maschinenwesen“, begleitet von „Hirten“ mit eigens entwickelter Kunstsprache. Schwieriger war die Vermittlung von „Filigranem mit Poesie“. Am 3. Tag trafen sich alle Beteiligten zur „Rückschau“ im „I-camp“ in der Au. Die vom UA skeptisch betrachteten hohen Netz-Kosten dienen u.a. auch der Kommunikation mit anderen Städten. Nach eigenen Angaben besuchten das Projekt auf Twitter und Facebook insgesamt 1,2 Millionen Menschen. Der UA nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und zieht ein positives Gesamt-Resümee.

2. Nachfrage betreffs Graffitigestaltung der Radwegunterführung Gebssattelstraße am Auer Mühlbach

Herr Wilhelm berichtet aus dem UA:

„Dem UA liegen keine neuen Informationen über das Projekt vor. Diesbezügliche Informationen aus dem Baureferat (siehe TOP 3 des Protokolls von 1. 7. 2015) werden deshalb abgewartet. Das selbe gilt für Informationen des Gartenbauamtes zur Graffiti-Bespielung der Wand an der Tassilo-Wiese (ebenfalls TOP 3 des Protokolls von 1. 7. 2015).“

3. Kultur braucht Raum, Ausstellung im Einstein Kultur im Juni 2016, Stand der Dinge, Organisation

Herr Wilhelm berichtet aus dem UA:

„Der UA-Vorsitzende berichtet über ein diesbezügliches Gespräch mit Vivian Peruth, Geschäftsführerin von Einstein Kultur. Dabei wurde über Fördermittel ebenso gesprochen, wie über die Begleitung der Veranstaltung mit Zusatzveranstaltungen (Musik etc.) sowie die Einbeziehung einschlägiger und in München ansässiger Organisatoren und Veranstalter. Dabei wurde noch einmal deutlich, dass bis spätestens Ende Oktober die Realisierung des Projekts fixiert sein muss, da ansonsten die Halle 3 in Einstein Kultur anderweitig vergeben wird. Der UA trifft sich deshalb zu einer Sondersitzung am 4. November 2015 um 19 Uhr im Haidhausen-Museum. Einziger Tagesordnungspunkt: Kultur braucht Raum, Graffiti-Ausstellung im Einstein Kultur im Juni 2016.“

III. UA Soziales

1. Entscheidungen

./.

2. Anhörungen

- 2.1 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen- den Bezirksausschuss mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Unterrichtsrechts in Anlage 1, Ziffer 5 (Abschnitt Referat für Bildung und Sport) BA-Satzung "Änderungen der Öffnungszeiten von Kindertagesstätten und Tagesheimschulen" in ein Anhörungsrecht, BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 01092 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16- Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Der Unterausschuss sieht es nicht als seine Aufgabe an, sich bei der Änderung von Öffnungszeiten von Kindertagesstätten einzumischen. Er empfiehlt, das in der BA- Satzung bereits vorhandene Unterrichtsrecht bestehen zu lassen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Anmeldung eines Jugendtreffs bei der Nachbebauung des Paulaner Geländes (Ziffer 2)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00359

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Aus der in Abdruck zugesandten Zwischennachricht an Herrn Bohl entnimmt der Unterausschuss, dass keine bauliche Einrichtung als Jugendtreff im Billigungsbeschluss vorgesehen ist. Das Sozialreferat sieht lediglich die Möglichkeit, an „geeigneter Stelle im Baugebiet eine mit den umgebenden Nutzungen verträgliche Einrichtung in einen Block des Baugebietes 2 zu integrieren“. Ein Nachbarschaftstreff biete sich hier an. Eine Verortung und tatsächliche Realisierung dieser Einrichtung sei jedoch noch nicht gesichert.

Diese Aussage steht im Widerspruch zu unseren Informationen aus dem Sozialreferat.

Der BA fordert schon lange diese Freizeiteinrichtung. Die Gründe für die Ablehnung können nicht nachvollzogen werden. Lediglich einen "Spielbereich" für Jugendliche im Kronenpark als Treffpunkt anzubieten ist nicht ausreichend. Jugendliche wollen nicht ins Abseits des Geschehens abgeschoben werden, sondern an der Infrastruktur teilhaben.

Dass das gut funktioniert zeigen die fünf bestehenden Einrichtungen im BA-Bereich, die weit entfernt zum Planungsgebiet liegen und ausgelastet oder erneuerungsbedürftig sind.

Der Unterausschuss empfiehlt, den Antrag Nr. 14-20 /B 00924 zu erneuern und auf die Stellungnahmen des BA vom 17.02.2015 (Position 7) und vom 06.07.2015 zu verweisen und sie als Anlage dem Schreiben an das Sozialreferat beizufügen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 3.2 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen/Flüchtlingen in kommunaler Zuständigkeit: 6. Standortbeschluss
Produkt:4.1.4 akute Wohnungslosigkeit, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V03518, Beschluss der Vollversammlung vom 01.07.2015

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Die Beschlussvorlage zum 6.Standortbeschluss enthält Standortvorschläge für die schnellstmögliche Einrichtung von Unterbringungsmöglichkeiten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und beantragte Stellenzuschaltungen und damit verbundene Personal- und Sachkosten. Es sind keine Standorte im Bereich des BA 5 vorgesehen.

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 3.3 Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen/Flüchtlingen in kommunaler Zuständigkeit: 7. Standortbeschluss, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 03729, Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat vom 12.08.2015

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Die Beschlussvorlage zum 7. Standortbeschluss beinhaltet Standortvorschläge für neue Objekte für wohnungslose Personen/Flüchtlinge in kommunaler Zuständigkeit, Flächen für die Errichtung von Leichtbauhallen zur überbrückungsweisen Unterbringung von Flüchtlingen und weitere Personalbedarfe des Baureferates, des Sozialreferates und des Kommunalreferates.

Es sind keine Standorte bzw. Flächen im Bereich des BA 5 vorgesehen.“

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

IV. UA Arbeit und Wirtschaft

1. Entscheidungen

Siehe TOP A 6.1 und 6.2

2. Anhörungen

./.

3. Unterrichtungen

- 3.1 Presseinformation des RAW zur Jakobidult 2013

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 3.2 Zuwendungen aus dem Budget des Bezirksausschusses, Verwendungsnachweise und Kurzberichte:

- Alten- und Service Zentrum Haidhausen
- Frau Preuss- Seifenkistenrennen 2015
- Initiative "Ausstellung Brauereifamilie Schülein"
- Koop e.V.
- Adelgundenheim
- Piening und Stadtpropheten-GbR

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 3.3 Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
Kleingaststätte "Namal", Weißenburger Straße 39
Schank- und Speisewirtschaft "Dublin Castle", Gravelottestraße 7
Schank- und Speisewirtschaft "Escobar, Breisacher Straße 19
Schank- und Speisewirtschaft "Uyghur King", Weißenburger Straße 27
Schank- und Speisewirtschaft "Bozo und Loui", Pariser Straße 17

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

V. UA Planung

1. Entscheidungen

./.

2. Anhörungen

- 2.1 Definition von Minimalstandards bei der Bürgerbeteiligung in der Bauleitplanung (Ziffer 4 des Antrags), Empfehlung Nr. 14-20/ E 00361 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05-Au-Haidhausen am 05.03.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 03846; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.2015 (SB)

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

„Der Stadtrat wird aufgefordert, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu beauftragen, ein Handbuch bzw. einen Leitfaden zu dem Thema planungsbezogene Bürgerbeteiligung zu erstellen, wie es im Vortrag der Referentin empfohlen wird. Ein entsprechender Vorschlag soll durch das Planungsreferat dem Stadtrat noch in diesem Jahr zum Beschluss vorgelegt werden. Ansonsten wird der Antrag zur Kenntnis genommen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 2.2 Verkauf einer städtischen Immobilie, Flst.: 14942 (Teilfläche), Sektion 8, Nähe Lili- enstraße, Anhörung des Kommunalreferates vom 20.08.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Der Veräußerung wird zugestimmt.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 2.3 Rosenheimer Straße 103, Aufteilung Gewerbeinheit/Einzelhandel in 3 Nutzungseinheiten mit 2 Nutzungsänderungen in Gastronomie für den angrenzenden Hotelbetrieb (Nutzung 1: Cocktailbar- Nutzung 2: Bistro)- Nutzung 3: Kiosk mit Lotto/Toto/Wettannahmestelle); Anhörung der LBK vom 04.08.2015
- Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Die aufgezeigten Räumlichkeiten erfüllen nicht die Anforderungen an Hygiene- und Brandschutz sowie Arbeits- und Gesundheitsvorschriften, die bei einem Gastronomiebetrieb einzuhalten sind. Der Nutzungsänderung in Gastronomiebetriebe wird deshalb nicht zugestimmt.“
- Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**
- 2.4 Welfenstraße 23, Umbau und Nutzungsänderung einer Gaststätte in eine Wohnung; Anhörung der LBK vom 03.08.2015
- Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Der Nutzungsänderung und dem Umbau wird zugestimmt.“
- Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**
- 2.5 Entenbachstraße 6, Nutzungsänderung von "Laden-Werkstatt" in "Yoga und Seminarraum" (EG rechts); Anhörung der LBK vom 04.08.2015
- Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Der Nutzungsänderung und dem Umbau wird zugestimmt.“
- Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**
- 2.6 Maria-Theresia-Straße 5, Nutzungsänderung: Bürofläche zu Wohnungen; Anhörung der LBK vom 03.08.2015
- Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Der Nutzungsänderung und dem Umbau wird zugestimmt.“
Die Stellplatznachweise für PKW und Fahrräder sind noch zu führen.“
- Dem wird
- einstimmig zugestimmt-**
- 2.7 Schlotthauerstraße 13, Aufstockung sowie Errichtung von neuen Balkonen und eines Personenaufzugs; Anhörung der LBK vom 03.08.2015
- Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Die Umgebungsgebäude in der Schlotthauerstraße haben fast ausschließlich 4 OG's mit einem ausgebauten Dachgeschoss. Aus Gründen des Ensembleschutzes wird deshalb der Bau eines Vollgeschosses (5. OG's) abgelehnt. Außerdem überschreiten die nördlichen Abstandsflächen die Grundstücksgrenzen wesentlich oder sind südlich erst gar nicht nachgewiesen.

Lediglich der Ausbau des Dachgeschosses wäre genehmigungsfähig. Dazu sind aber noch die Stellplatznachweise für PKW und Fahrräder zu führen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 2.8 Ernst-Reuter-Straße 4, Schulbauoffensive- Errichtung eines temporären Schulpavillons für e. Realschulcluster und e. Mensa als Interimsmaßnahme für die Schulanlage (Standzeit unter 10 Jahren); Anhörung der LBK vom 11.08.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

„Der Errichtung des temporären Schulpavillons wird nur dann zugestimmt wenn er auf der Flurnummer 17723 gebaut wird. Siehe hierzu auch die diversen Anträge und Ausführungen des BA 5.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 2.9 Welfenstraße 39-41, Errichtung eines Rückgebäudes (5WE) mit Kita und Tiefgarage sowie DG-Ausbau (4WE) und Anbau eines Lifts und von Balkonen (VGB)-VORBESCHIED; Anhörung der LBK vom 27.07.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

„Dem Dachgeschossausbau kann zugestimmt werden. Beim Rückgebäude sind aber die Brandschutzfragen noch nicht geklärt, denn die bisher mögliche Hofeinfahrt wird durch eine Rampe in die Tiefgarage ersetzt und entfällt dadurch. Die Stellplatznachweise für PKW und Fahrräder sind noch zu führen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 2.10 Am Neudeck 10-14, TEKUR zu 1.2-2015-11036-21- Nutzungsänderung der ehem. JVA zu einem Wohngebäude, Umbau und Sanierung der Bestandsgebäude, Anfügen von Anbauten und DG-Ausbau; Anhörung der LBK vom 10.08.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

„Der BA ist befremdet, dass die erste Zielvorgabe, Studentenwohnungen zu schaffen, nun doch nicht erfüllt wird und bei der jetzigen Planung jeder soziale Aspekt verloren geht.

In den Ansichtsplänen sind unter einer Reihe von Fenstern Kästchen als „Neubau“ gekennzeichnet. Es ist unklar was hiermit gemeint ist, denn teilweise wird auch eine ähnliche Symbolik als Schattenumriss verwendet. Zudem ist in einigen Grundrissen die Anmerkung „*Verglasung unterhalb Brüstung*“ an einer Reihe von Fenstern vermerkt. Wie auch immer, darf in keinem Fall ein denkmalgeschütztes Element verändert werden.

Die Parksituation im Umfeld ist angespannt und zu Dult-Zeiten geradezu prekär. Deshalb kann der Reduzierung des PKW-Stellplatzschlüssels auf 1:0,5 nicht zugestimmt werden. Nachdem die Baugrubensicherung für die Tiefgarage mittels verbleibender, überschnittener Bohrpfahlwand erfolgt, die im Tertiär (anstehend in

ca. 8 m Tiefe) einbindet, ist unserer Ansicht nach zu untersuchen, ob nicht hierdurch ein übermäßiger Grundwasserrückstau erfolgt, der durch zusätzliche bauliche Maßnahmen abgeführt werden muss. Auch die vorgesehenen, engmaschigen Bohrpfähle für die Gründung der Anbauten sind dabei mit zu berücksichtigen.

Ansonsten wird das Vorhaben zur Kenntnis genommen.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 2.11 Preysingplatz 3-7, Errichtung von Gewürzgärten; Anhörung der LBK vom 01.09.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

„Die Gebäude liegen im Erhaltungssatzungsgebiet Haidhausen-Mitte. Die Höhe der Umwehrung der Gewürzgärten ist mit 1,10 m angegeben. Das entspricht den Anforderungen der Norm DIN 18065 und ist mit einem Glasgeländer, das auf einem Sockel befestigt ist, gelöst.

Die Beete selbst sind mit einem umlaufenden Weg in der Draufsicht dargestellt.

Die Substrathöhe ist mit 10 cm angegeben. Angaben zur Beeteinfassung fehlen ebenso wie der Isolierungsaufbau und eine notwendige Entwässerung.

Wie die Gewürzgärten aus dem Dachgeschoss erreicht werden, ist planlich nicht dargestellt und auch nicht beschrieben.

Die vorliegende Planung ist unvollständig und so nicht zu beurteilen. Dem Antrag kann deshalb nicht zugestimmt werden.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 2.12 Versailler Straße 16-18, Aufstockung um ein Voll- und ein ausgebautes Dachgeschoss (Versailler Straße 16+18), Anbau eines Außenlifts (Versailler Straße 16); Anhörung der LBK vom 01.09.2015

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

„Dem Antrag wird zugestimmt. Die Stellplatznachweise für PKW und Fahrräder sind noch zu führen. Außerdem fehlt auch ein Freiflächengestaltungsplan mit einem Spielplatznachweis.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Wörthstraße 27, Vorbescheid der LBK vom 28.07.2015

- 3.2 Vollzug der Wassergesetze; Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnis nach Art. 15 BayWG, Sanierung und Modernisierung des Deutschen Museums

Herr Micksch schlägt Kenntnisnahme vor.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

VI. UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr

1. Entscheidungen

Siehe TOP A 6.3

2. Anhörungen

- 2.1 Altplatznachgenehmigung für den Wertstoffcontainerstandort
Humboldtstraße/Claude-Lorrain-Straße; Anhörung der AWM vom 23.07.2015

Herr Martini schlägt Zustimmung vor.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 2.2 Fahrradabstellkonzept (3. Realisierungsabschnitt); Anhörung des Baureferates
vom 23.07.2015

Herr Martini berichtet aus dem UA:

„Dargestellt wird die Situieren zusätzlicher Fahrradabstellplätze am Ostbahnhof. Die Mehrzahl entsteht auf Gehwegen an den U-Bahn-Abgängen am Nord- und dem Süden, zwei KFZ-Stellplätze fallen weg.“

Frau Reitz bemängelt die Nichtaufnahme des Fahrradabstellplatzes am Orleansplatz 13 und das Nichtaufgreifen der Abstellplätze am Lidl. Dies sollte unbedingt nachgetragen werden.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 2.3 Verbesserung der Verkehrssituation in der oberen Preysingstraße (TOP 4.1.2 vom
15.07.2015)

Herr Martini berichtet aus dem UA:

„Beschluss des UA und der BI ist es, möglichst schnell die finale Positionierung festzustellen und dann dort bessere Poller aufzustellen. Die Anwohnerinnen und Anwohner würde die Bepflanzung und die Pflege übernehmen.

Es soll möglichst schnell die endgültige Anzahl und Aufstellung der Poller gefunden werden.

Es soll eine stabile, nicht verrückbare, höherer und vor allem bepflanzbare Form gefunden werden.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Wegebenennung in Grünanlagen ermöglichen, Antrag Nr. 08-14/ A 04929 von Herrn StR Mario Schmidbauer, Herrn StR Otto Seidl, Herrn StR Dr. Reinhold Babor, Herrn StR Dr. Georg Kronawitter vom 17.12.2013
Benennung von Grünanlagen und Wegebenennung in Grünanlagen, BA-Antrags-Nr. 08-14/ B05503 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 Sendling-Westpark vom 14.01.2014
Benennung von Straßen in Grünzügen, BA-Antrags-Nr.: 08-14/ B 04763 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 11 Milbertshofen-Am Hart vom 10.04.2013
Erneute Befassung des Stadtrates mit dem Thema "Benennung von Straße und Wegen in Grünzügen"; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.03.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 02923; Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 16.07.2015 (SB)

Herr Martini berichtet aus dem UA:

„Der UA bleibt bei der Auffassung, dass ausgesuchte Wege benannt werden können sollen, wie es ja die Schlösser- und Seenverwaltung mit dem Ludwigsweg in der Maximiliansanlage erfolgreich vorführt.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 3.2 Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Preysingplatz 6
- 3.3 Wiederherstellung der Verkehrsflächen im Bereiteranger

Herr Martini berichtet aus dem UA und schlägt für die TOP's 3.2 und 3.3 Kenntnisnahme vor.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 3.4 Nahmobilitätspauschale
Erhöhung der Nahmobilitätspauschale durch Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.12.2014 aufgrund eines gemeinsamen Änderungsantrages der Stadtratsfraktionen der CSU und der SPD
Verwendung der Nahmolitätspauschale, Antrag Nr. 14-20/ A 00873 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 08.04.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 02702; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.07.2015

Herr Martini berichtet aus dem UA:

„Die Mittel sollen erhöht werden. Es sollen neue Stellen im Baureferat geschaffen werden.“

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

- 3.5 Umsetzungsbeschluss zum Fahrradmietsystem "MVG Rad"- II
Konzeptvorstellung und Regelung der Sondernutzungsgebühren für Vermietstationen
Fahrradtypen/Mobilitätshilfen für Menschen mit Mobilitätseinschränkung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 03195; Beschluss des Ausschusses für Arbeit und
Wirtschaft am 23.06.2015 (VB)
- 3.6 Auerfeldstraße 27; Verdeutlichung der Feuerwehrezufahrt durch Errichtung einer
absoluten Haltverbotszone nach Zeichen 283 StVO mit dem Zusatz "Feuerwehrezufahrt"

Herr Martini berichtet aus dem UA und schlägt für die TOP's 3.5 und 3.6. Kenntnisnahme vor.

Dem wird

-einstimmig zugestimmt-

C Verschiedenes und Termine

1. Berichte von wahrgenommenen Terminen

2. Nächste UA-Sitzungen

- UA Soziales, 12.10.2015, 19 Uhr Büro der Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.
- UA Gesundheit, Umwelt, Verkehr, 12.10.2015, 19 Uhr Büro der Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.
- UA Arbeit und Wirtschaft, 13.10.2015, 19.30 Uhr, Büro der Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.
- UA Kultur und Freizeit, 14.10.2015, 19 Uhr, LAB 2000, Breisacher Straße 3
- UA Planung, 15.10.2015, 19.30 Uhr, Büro der Diakonie, Elsässer Straße 30/Rgb.

3. Nächste BA-Sitzung

- 21.10.2015, 19 Uhr, Salesianum, St.- Wolfgang- Platz 11, Mehrzweckraum im Erdgeschoss

4. Sonstige Termine

- 4.1 11. Night-Wiesn Anstich am 16.09.2015
- 4.2 Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Mieten und Wohnen in München am 23.09.2015 im Eine Welt Haus, 19.00 Uhr
- 4.3 18.jetzt- Fest junger Erwachsener im Rathaus am 17.Oktober 2015
- 4.4 30 Jahre Selbsthilfe in München am 23.10.2015

- 4.5 Erste Ergebnispräsentation zum Forschungsprojekt Messestadt Riem am 20.10.2015
- 4.6 Niederlegung der Geschäftsführung durch Frau Gordona Sommer bei der GEWOFAG
- 4.7 Regionalgespräche 2015 mit der Lokalbaukommission am 13.10.2015 oder 15.10.2015 um 17 Uhr, Blumenstraße 16, 6. Stock, Besprechungsraum 614
- 4.8 Gründung der Brückenallianz Giesinger Berg am 28.10.2015, um 17 Uhr im Münchner Forum, Schellingstraße 65
- 4.9 Tag der offenen Wohnprojekte am 26.09.2015mitschr.
- 4.10 Parking Day 2015 am 18.09.2015 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr an verschiedenen Orten im 5. Stadtbezirk
- 4.11 MVG Rad startet am 09.10.2015
- 4.12** MVG-Führung zu den Wassergewinnungsstellen am 16.Oktober 2015

München, 21.10.2015

gez.
Andreas Micksch
1. stellv. Vorsitzender im BA 5
- Au-Haidhausen -

gez.
Constance Mros
Direktorium HA II – BA-G Ost
(Protokoll